

Zweite Ausschüttung der LOTTO-Stiftung 2022

## **Zukunft für EuroJam, FrauenWelten, Handwerkstechniken und Zusammenhalt**

- Stiftungsrat beschloss die Förderung von 34 Projekten mit über 8 Millionen Euro
- Dafür wurden rund 34 Millionen Tipps bei LOTTO Berlin gespielt

**Berlin, 17.06.2022** – Der Stiftungsrat der Berliner LOTTO-Stiftung beschloss in seiner zweiten Sitzung 2022 unter Vorsitz der Regierenden Bürgermeisterin Franziska Giffey die Förderung von 34 gemeinnützigen Projekten im Gesamtumfang von über 8 Millionen Euro. Dem Stiftungsrat gehören für die gegenwärtige Wahlperiode je drei vom Senat von Berlin bestellte und vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählte Mitglieder an: die Regierende Bürgermeisterin Franziska Giffey, die Senatorinnen Bettina Jarasch und Prof. Dr. Lena Kreck sowie Raed Saleh, MdA (SPD), Silke Gebel MdA (Bündnis 90/Die Grünen) und Kai Wegner MdA (CDU).

Zahlreiche Sozial- und Kultur-Projekte standen dieses Mal auf der Liste der Empfänger von Stiftungsgeldern. Da von jedem bei LOTTO Berlin gespieltem Tipp mindestens 20 Prozent in die LOTTO-Stiftung fließen, mussten für die ausgeschütteten 8 Millionen Euro rund 34 Millionen Tipps bei LOTTO gespielt werden.

Hier nähere Informationen zu folgenden geförderten Projekten:

- **Neue Impulse für ein friedliches Europa**
- **Erhalt traditioneller Handwerkstechniken**
- **Innovative Schau zum 75. Jahrestag der Luftbrücke**
- **Frauenfilmfest geht in 22. Ausgabe**
- **Transfer zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Kunst**

*(Die Liste aller Projekte finden Sie im zweiten Dokument dieser Presseinformation)*

**Stiftung Deutsche  
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36  
10707 Berlin  
Telefon: +49 30 89 05-0  
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle  
Pressesprecher Thomas Dumke  
Telefon: +49 30 89 05-13 10  
Telefax: +49 30 89 05-15 17  
Mobil: +49 170-76 76 258  
pressestelle@lotto-berlin.de  
[www.lotto-stiftung-berlin.de](http://www.lotto-stiftung-berlin.de)

Tu was für Europa e. V.

## Neue Impulse für ein friedliches Europa

Tu was für Europa e.V. ist ein zivilgesellschaftlicher Impulsgeber und engagiert sich für ein vereinigtes Europa. Menschen werden animiert, sich aktiv für Europa einzusetzen. Dazu richtet der Verein jedes Jahr das sogenannte EuroJam aus und feiert damit den Europatag.

Das EuroJam findet immer am 9. Mai statt, also am Jahrestag der Grundsteinlegung der europäischen Einigung. Schon Monate vorher beginnt der Verein seine Aufmerksamkeitskampagne und erklärt die Bedeutung des Europatages. Das kreative Veranstaltungsformat orientiert sich an der Idee der Jam Session: Live Musik, Improvisation und Ideenaustausch zwischen Vordenker\*innen und Publikum liefern neue Gedanken zu Europa. Außerdem wird beim EuroJam herausragendes kommunales Europa-Engagement mit dem „Colours of Europe“-Award belohnt.

Die LOTTO-Stiftung bezuschusst die geplanten Europatag-Feiern in Berlin für drei Jahre. Als 1. Rate erhält der Verein **159.700 Euro**.

Restaurierungszentrum Berlin e. V.

## Erhalt traditioneller Handwerkstechniken

Das Restaurierungszentrum Berlin ist ein innovativer Träger für berufliche Bildung. Im Gutshaus Falkenberg finden Weiterbildungskurse zum Restaurator und zur Restauratorin statt. Der einzigartige Standort wird nun saniert, um traditionelle Handwerkstechniken zu erhalten.

Das Restaurierungszentrum wurde 1994 für alle, die sich für Handwerk, Restauration, Architektur oder Denkmalschutz interessieren, ins Leben gerufen. Berufsbegleitende Fort- und Weiterbildungsseminare vermitteln traditionelle Techniken der Restaurierung und Denkmalpflege. Der Verein sitzt in Berlin-Falkenberg und ist das einzige Angebot dieser Art in Ostdeutschland, was ihm besondere Bedeutung verleiht. Um den Standort am Leben zu erhalten, muss das einsturzgefährdete historische Gebäude saniert werden

Damit traditionelle Handwerkstechniken nicht in Vergessenheit geraten und um modernen Anforderungen zu begegnen, unterstützt die LOTTO-Stiftung das Restaurierungszentrum Berlin mit **145.000 Euro**.

Militärhistorisches Museum der Bundeswehr  
Flugplatz Berlin-Gatow (MHM Gatow)

## Innovative Schau zum 75. Jahrestag der Luftbrücke

Vom 24. Juni 1948 bis zum 12. Mai 1949 währte die Berliner Luftbrücke. Nunmehr wird im gleichen Zeitraum – 24. Juni 2023 bis 12. Mai 2024 – eine innovative Ausstellung dem 75. Jubiläum dieses zentralen Eckpunktes der Berliner Geschichte gedenken. Die Open-Air-Ausstellung der Berlin-

Stiftung Deutsche  
Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36  
10707 Berlin  
Telefon: +49 30 89 05-0  
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle  
Pressesprecher Thomas Dumke  
Telefon: +49 30 89 05-13 10  
Telefax: +49 30 89 05-15 17  
Mobil: +49 170-76 76 258  
pressestelle@lotto-berlin.de  
[www.lotto-stiftung-berlin.de](http://www.lotto-stiftung-berlin.de)

Blockade wird dabei auch an geschichtsträchtigen Ort, dem Ehrenhof vor dem Flughafengebäude Tempelhof, stattfinden.

Die großangelegte Schau will dabei inhaltliche wie von der Ausstellungsarchitektur her neue Wege gehen: Inhaltlich will die Ausstellung aufzeigen, wie es zu Berlin Blockade und Luftbrücke kam und welche Bedeutung diese Ereignisse für die internationale geopolitische Entwicklung im Kalten Krieg hatten. Das wird in einer multimedialen und multiperspektivisch ausgerichteten Ausstellungsarchitektur widergespiegelt: Wirkmächtige Bilder und Gestaltungselemente ermöglichen einen emotionalen Zugang zu der Thematik. Vertiefende Inhalte, Filme und Audios werden über Verlinkungen auf den mobilen Endgeräten der Besuchenden abrufbar sein.

Bei dem Projekt handelt es sich um eine Kooperation zwischen MHM-Gatow Alliierten Museum Berlin und Deutsch-Russischen Museum Karlshorst; es wird mit Mitteln der Berliner LOTTO-Stiftung in Höhe von **85.000 Euro** ermöglicht.

Terre des Femmes - Menschenrechte für die Frau e. V.

## **Frauenfilmfest geht in 22. Ausgabe**

Vom 26. Oktober bis zum 2. November 2022 finden im Kino der KulturBrauerei Berlin und online das 22. Filmfest FrauenWelten statt. Die 40 Filmvorführungen werden durch ein Rahmenprogramm mit Ausstellung und Vorträgen zu Frauenrechtsthemen von Experten und Expertinnen sowie Frauenrechtsaktivisten und Frauenrechtsaktivistinnen ergänzt.

Organisiert wird das Filmfest von der Organisation Terre des Femmes - Menschenrechte für die Frau e. V.. Bei der 22. Ausgabe stehen mit über 30 aktuellen Kurz-, Spiel- und Dokumentarfilmen aus mehr als 20 Ländern Frauenrechte in verschiedenen Kulturen im Mittelpunkt. Dies eröffnet neue Perspektiven zu den Themen: Gewalt im Namen der Ehre, Frauenhandel, häusliche und sexualisierte Gewalt, Gleichberechtigung und Integration und reproduktive Rechte. Im Gegensatz zu anderen Frauenfilmfestivals, die ausschließlich Filme von weiblichen Filmschaffenden zeigen, bietet FrauenWelten als Festival über Menschenrechte für Frauen eine Leinwand für Filme von Frauen und Männern.

Terre des Femmes - Menschenrechte für die Frau e.V. – ist eine der wichtigsten Organisation für Menschenrechte von Frauen in Deutschland. Das 22. Filmfest FrauenWelten wurde mit Mitteln der LOTTO-Stiftung Berlin in Höhe von **67.000 Euro** bezuschusst.

Technische Universität Berlin

## **Transfer zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Kunst**

Die Technische Universität Berlin ist Teil des internationalen Science Gallery Networks. Die TU gehört damit zu einem Verbund renommierter

**Stiftung Deutsche  
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36  
10707 Berlin  
Telefon: +49 30 89 05-0  
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle  
Pressesprecher Thomas Dumke  
Telefon: +49 30 89 05-13 10  
Telefax: +49 30 89 05-15 17  
Mobil: +49 170-76 76 258  
pressestelle@lotto-berlin.de  
[www.lotto-stiftung-berlin.de](http://www.lotto-stiftung-berlin.de)

Universitäten, die in eigenen Galerien Wissenschaft, Kunst, Technologie und Design zusammenbringen. Um dem Publikum erstklassige Kulturerlebnisse zu bieten, wird eine ebenso innovative Infrastruktur benötigt.

Im Jahr 2022 startet die TU Berlin mit einem Pilotprogramm zum Thema „Zusammenhalt/Was uns zusammenhält“. Es wird Pop-up-Ausstellungen mit interaktiven Multimedia-Kunstwerken, KI-generierten partizipativen Online-Kunstwerken und zahlreichen Diskussionsveranstaltungen geben. Als Ausstellungsraum und Tribüne soll ein sogenanntes „Treppenrad“ gebaut werden. Dieses Element kann mit Fahrrädern bewegt und für unterschiedliche Ausstellungszwecke genutzt werden. Das „Treppenrad“ der TU Berlin ist modern und nachhaltig. Das mobile Element soll das Science Gallery-Konzept dauerhaft ergänzen und den Transfer zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Kunst ermöglichen.

Mit einem Zuschuss von **72.000 Euro** ermöglicht die LOTTO-Stiftung den Bau der mobilen Tribüne und des Ausstellungsraums in ihrem Innern für die Science Gallery der TU Berlin.

---

### **LOTTO-Stiftung Berlin**

Seit ihrer Gründung im Jahr 1975 unterstützt die LOTTO-Stiftung Berlin Projekte, die im sozialen, karitativen, dem Umweltschutz dienlichen, kulturellen, staatsbürgerlichen, jugendfördernden und sportlichen Bereich angesiedelt sind. Bislang hat die Stiftung rund 2,8 Milliarden Euro vergeben. Vor Errichtung der LOTTO-Stiftung Berlin fanden Ausschüttungen durch den Beirat der DKLB statt; durch diesen wurden zweckgebundene Zuschüsse in Höhe von 264 Millionen Euro bewilligt.

Weitere Informationen zur Stiftung unter [www.lotto-stiftung-berlin.de](http://www.lotto-stiftung-berlin.de).

### **Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36  
10707 Berlin  
Telefon: +49 30 89 05-0  
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle  
Pressesprecher Thomas Dumke  
Telefon: +49 30 89 05-13 10  
Telefax: +49 30 89 05-15 17  
Mobil: +49 170-76 76 258  
[pressestelle@lotto-berlin.de](mailto:pressestelle@lotto-berlin.de)  
[www.lotto-stiftung-berlin.de](http://www.lotto-stiftung-berlin.de)